

---

# **Social Media-Richtlinie der Studentenschaft der TU Dresden**

Erstellt am 16. März 2015.

## **Inhaltsverzeichnis**

<b>§ 1 Begriffsbestimmungen</b>	<b>2</b>
<b>§ 2 Soziale Medien</b>	<b>2</b>
<b>§ 3 Inhalte sozialer Medien</b>	<b>2</b>

## **§ 1 Begriffsbestimmungen**

(1)<sup>1</sup>Soziale Medien sind digitale Plattformen, die der gegenseitigen Kommunikation und dem interaktiven Austausch von Informationen dienen.

(2)<sup>1</sup>Diese sind abzugrenzen von traditionellen Massenmedien, die vorrangig auf die Verbreitung von Informationen abzielen.

## **§ 2 Soziale Medien**

(1)<sup>1</sup>Der StuRa betreibt und verwaltet soziale Medien als soziale Medien des StuRa oder partizipiert an sozialen Medien im Auftrag des Plenums oder der Geschäftsführung.

(2)<sup>1</sup>Die Administration obliegt der Geschäftsführung und dem Referenten Öffentlichkeitsarbeit.  
<sup>2</sup>Mitarbeiter des StuRas haben die Möglichkeit mit Zustimmung der Geschäftsführung als Redakteure tätig zu sein.

(3)<sup>1</sup>Soziale Medien dienen der Unterstützung der Weitergabe von Informationen des StuRas.

(4)<sup>1</sup>Die sozialen Medien müssen Rahmenbedingungen bereitstellen, die die Erfüllung von §3 (1) ermöglichen.

## **§ 3 Inhalte sozialer Medien**

(1)<sup>1</sup>Die mittels sozialen Medien verbreiteten Inhalte sollen im Allgemeinen öffentlich zugänglich sein. <sup>2</sup>Die interaktive Teilnahme von anderen Benutzern der sozialen Medien soll ermöglicht werden.

(2)<sup>1</sup>Die mittels sozialen Medien verbreiteten Inhalte dienen den folgenden Aufgaben:

1. Repräsentation des StuRas
2. Weitergabe von Informationen im Rahmen der Tätigkeiten des StuRas
3. Erfüllung der Aufgaben der verfassten Studentenschaft nach §2 (1) der Grundordnung der Studentenschaft der TU Dresden

(3)<sup>1</sup>Nicht beworben werden dürfen Veranstaltungen, Artikel oder politische Ideen, solange der StuRa diese nicht unterstützt. <sup>2</sup>Grundsätzlich können Veranstaltungen von der TU Dresden und dem Studentenwerk Dresden beworben werden.

(4)<sup>1</sup>Interaktionen rassistischer, nationalistischer, antisemitischer und menschenverachtender Natur sollen unterbunden werden.

(5)<sup>1</sup>Vom StuRa in sozialen Medien publizierte Inhalte müssen sinngemäß auch außerhalb dieser zugänglich sein.

## **Änderungsanträge**

Änderungsantrag 1a (Antragssteller)

§2 (5) Die Autorenschaft veröffentlichter Beiträge ist öffentlich zu kennzeichnen.

Änderungsantrag 1b (Andreas Spranger)

§2 (5) Die Autorenschaft veröffentlichter Beiträge ist für die gesamte Nutzerschaft klar zu kennzeichnen.

Änderungsantrag 2a (Antragssteller)

§4 Finanzgeschäfte

- (1) Zahlungen an soziale Medien sind nicht zu tätigen.
- (2) Ausnahmen können durch das Plenum beschlossen werden.

Änderungsantrag 2b (Andreas Spranger)

§4 Finanzielle Transaktionen mit sozialen Medien bedürfen eines entsprechenden positiven Beschlusses durch das Plenum des Studentenrates der TU Dresden.

Version vom 16. März 2015.

